

Protokoll der vierten Sitzung
des Studierendenparlaments der Uni Karlsruhe
in der Amtsperiode 2001/2002

Protokollführer: Thomas Unkelbach

5. Juni 2001

Tagesordnung

TOP 1	Fragestunde der Öffentlichkeit	2
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
TOP 3	Genehmigung der Tagesordnung	2
TOP 4	Genehmigung ausstehender Protokolle	2
TOP 5	Berichte	2
TOP 6	Wohnheim e.V.	3
TOP 7	Aufstellung der Listen zur Senatswahl	3
TOP 8	Abschlussbericht UStA-Winterfest	4
TOP 9-11	Finanzen	4
TOP 12	Sonstiges	4

TOP 1: Fragestunde der Öffentlichkeit

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesend sind Ulrike Reichelt, Daniel Ziegler, Ada Meents, Susanne Springmann, Andreas Spengler (RCDS), Thomas Unkelbach (Protokoll), Ingo Schwarze, Wadah Attari (JuSos), Oliver Brdiczka, Christian Basedow, Martin Hörig, Jan Felsen (LHG), Roger Huckle, De-In Chang, Malte Cornils und Carsten Schleh (GAL), also insgesamt 16 Mitglieder des StuPa. Das StuPa ist damit beschlussfähig.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 werden zusammengefasst.

Die so geänderte Tagesordnung wird per Akklamation genehmigt.

TOP 4: Genehmigung ausstehender Protokolle

Es liegen keine Protokolle zur Genehmigung vor.

TOP 5: Berichte

Christian Basedow und Niels van Remmerden berichten aus dem Verwaltungsrat des Studentenwerkes. Es liegt ein Gesprächsangebot des Leiters der Mensa Hartmann vor. Christian und Niels werden einen Termin ausmachen und ihn danach bekanntgeben. In Pforzheim soll die Anzahl der Wohnheimplätze halbiert werden. Diese Maßnahme ist mit massivem Stellenabbau verbunden.

Martin Hörig und Daniel Ziegler waren zu einem Gespräch mit Herrn Iwon aus dem Rektorat bezüglich der Organisation von Fachschaftsfesten eingeladen. Folgende Punkte sollen mit den Fachschaften diskutiert werden:

- Versicherungsschutz
- Ausschankgenehmigung
- GEMA-Gebühren

- Reinigung durch private Reinigungsfirmen da Fachschaften nicht ordentlich genug putzen.

Daniel wird dies mit den Fachschaften besprechen.

Nächstes Wochenende wird eine Sitzung des Ausschuss der StudentInnenschaften des FZS stattfinden und am darauffolgenden Mittwoch eine Mitgliederversammlung in Bielefeld. Der UStA wird zu beiden Veranstaltungen fahren.

Am nächsten Sonntag wird darüberhinaus ein LAK-Treffen in Stuttgart stattfinden

TOP 6: Wohnheim e.V.

Joachim Schütze berichtet über die aktuelle Situation des Wohnheim eV. 1998 wurde die Mietpreisbindung aufgehoben. Im selben Jahr wies der Verein einen Verlust aus. Für kleinere Reparaturen werden in nächster Zeit 17 Mio. DM benötigt, von denen ein Großteil als Zuschuss vom Land kommen würde, unter der Bedingung, dass der Wohnheim e.V. aufgelöst würde und die Wohnheime in den Besitz des Studentenwerkes übergehen würde. Der Verwaltungsrat des Vereins hatte sich trotz Bedenken der Studierenden für eine Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk ausgesprochen.

Nach längere Diskussion, in der auch das Thema Mieterhöhungen angesprochen wurde (zum 1. Juli 6% (bei Übernahme durch das Studentenwerk bis zu 10%)), wurde folgendes ins Protokoll aufgenommen:

„Der Vorsitzende des UStA nimmt seine Funktion — kraft Amtes — als Mitglied des Vereins und als Mitglied des Verwaltungsrates wahr und nimmt an der Sitzung am 13. Juni 2001 im großen Senatssaal teil oder entsendet einen Vertreter.“

Des weiteren wurde folgender Antrag gestellt:

„Der UStA-Vorsitzende bzw. sein Vertreter verwendet seine Stimme im Sinne der Bewohnerschaft der Wohnheime, nämlich für eine eigenständige Finanzierung der Häuser und das Fortbestehen des gesamten Vereins.“

Dieser Antrag wurde mit 16:0:0 stimmen einhellig angenommen.

TOP 7: Aufstellung der Listen zur Senatswahl

Die Wahlvorschlagslisten zur Senatswahl müssen bis 13. Juni 2001 bei der Verwaltung abgegeben werden. Es wird beschlossen 2 Listen mit je 4 Personen aufzustellen.

Die erste Liste wird je abwechselnd mit einem Mitglied des UStA's und einem Mitglied der Fachschaften besetzt. Die zweite wird von den im StuPa vertretenen Hochschulgruppen in Reihenfolge ihrer Fraktionsstärke besetzt. Vorschläge sollen bis zum 11. Juni im UStA-Büro eingereicht werden.

TOP 8: Abschlussbericht UStA-Winterfest

Es liegt kein Abschlussbericht vor, da der damalige Kulturreferent zur Zeit kontaktierbar ist.

TOP 9-11: Finanzen

Aufgrund von fehlenden Eingangsbuchungen sieht sich der UStA außer Stande einen Buchhaltungsabschluss mit Kassenprüfung bzw. eine Steuererklärung bis zum 30. Juni 2001 fertigzustellen um beim Finanzamt die Gemeinnützigkeit zu beantragen.

De-In Chang wird sich mit Michael Küsel vom 18. bis 23. Juni zusammensetzen und die Steuererklärung (Zitat De-In: „*Ich werd versuchen zu retten was zu retten ist*“)

Die Entlastung des UStA's wird vertagt.

TOP 12: Sonstiges

Christian Buggle hat dem StuPa-Präsidium mitgeteilt, das er aus der Kommission für den Landeslehrpreis zurücktritt, Martin Hörig wird mit 13/0/1 Stimmen als Nachfolger bestimmt.

Die Bitte des Studentenwerkes und der Univerwaltung an den UStA, er möge dafür Sorge tragen, das keine Fahrräder mehr vor der Mensa abgestellt werden, wird nicht entsprochen, da dies als Aufgabe des Studentenwerkes und der Verwaltung angesehen wird

Als Termin für die nächste StuPa-Sitzung wird Dienstag, der 19. Juni 2001 festgelegt.